

TAGUNG GEWALT, KRIEG UND VERSÖHNUNG BEI THOMAS MANN

7. UND 8. NOVEMBER 2025, HEIDELBERG



TAGUNGsorte

Palais Boisserée, Raum 137
Hauptstraße 207–209
69117 Heidelberg

Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025

09:00 Ankunft

09:30 Begrüßung

Barbara Beßlich, Heidelberg

Eröffnung

Jan Hurta, Bamberg; Marie Limbourg,
Lübeck; Michael Navratil, Berlin;
Roman Seebeck, Münster

10:00 Thomas Manns *Herr und Hund* – Ein „Idyll“ als Gewaltparodie?

Barbara Eschenburg, Lübeck

10:45 Kaffeepause

11:15 Ästhetisches Unbehagen. Gewaltbegeisterung, Voyeurismus und die Autonomie der Kunst in Thomas Manns *Wie Jappe und Do Escobar sich prügeln* und *Mario und der Zauberer*

Julian Bockius, Heidelberg

12:00 Die Psychologie der Gewalt. Thomas Manns Erzählungen *Tobias Mindernickel* (1898) und *Wie Jappe und Do Escobar sich prügeln* (1911) als fiktionale Vorstudien zu seiner späteren Faschismusanalyse

Julius Sonntag, Potsdam

12:45 Mittagspause

14:00 Schattenhaftes Pathos oder erzählerische Ironie? Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs in Thomas Manns *Zauberberg* (1924)

Larissa Wilwert, Heidelberg

14:45 Medien des Kriegs. Narratologische Zugriffe auf Kriegsbeschreibungen in Thomas Manns *Der Zauberberg*, *Doktor Faustus* und *Deutsche Hörer!*

Dmitri Schuster, Heidelberg

15:30 Kaffeepause

16:00 „Brutalität aus Gedanklichkeit“. Thomas Manns Kriegserlebnis und seine Auseinandersetzung mit dem „Teufel-Werden“ des Re-Naivisierenden

Takahiro Watanabe, Tokio

16:45 Thomas Manns Poetik des Boxens

Julian Sieler, Mannheim

18:00 Führung durch die Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

19:30 Conference Dinner

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2025

09:00 „Oder was sonst noch vorkam an Körperverletzung, Sklavenmißhandlung, Diebstahl und Einbruch“ – Der Mensch als ‚Roh-Material‘ in Thomas Manns Novelle *Das Gesetz* (1944)

Johanna Lindermayr, Augsburg

09:45 Projektpräsentation *Thomas Mann Digital*

Stefan Pickl/Sorin Nistor, München

10:45 Kaffeepause

11:00 „Je fais la guerre“. Das Konzept der Wehrhaftigkeit in Thomas Manns amerikanischer Publizistik

Roman Seebeck, Münster

11:45 Europa als Rahmen und Modell einer demokratischen Friedensordnung in den Essays und Reden Thomas Manns

Markus Wöfl, Augsburg

12:30 Abschlussdiskussion

Organisation: Jan Hurta, Marie Limbourg, Michael Navratil, Roman Seebeck – Sprecher*innen-Team des Jungen Forums Thomas Mann der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur (Prof. Dr. Barbara Beßlich) der Universität Heidelberg
Heidelberger Organisationsteam: Julia Erdmann, Sarah Keller, Francesco Tortato, Caroline Weber, Sandra Weidinger

Gäste sind herzlich willkommen!

Das Sprecher*innen-Team des Jungen Forums bittet um eine Voranmeldung via info@junges-forum-thomas-mann.de



Weitere Infos:
www.gs.uni-heidelberg.de/de